

# Das Vater Unser.

Vater Unser, der Du bist im Himmel,

Wolle auf mich armen Sünder sehn;  
Führ' mich einst aus diesem Weltgetümmel  
Auf in Deine freudreichen Höhn.

Stets geheiligt werd' Dein Nam' von allen

Millionen auf der ganzen Erd';  
Lob und Preis soll ewig Dir erschallen,  
Wie es uns Dein Eingeborner lehrt.

Dein Reich komme zu uns in den Nöthen,

Wenn uns der Versuchung Macht bedroht;  
Lehr' uns, Vater, gläubig zu Dir beten,  
Stets gedenken an den nahen Tod.

herr, Dein Will' gescheh' also auf Erden

Wie im Himmel nun und immerdar,

Steh' uns bei in Noth und in Beschwerden,  
Rette uns aus jeglicher Gefahr.

Unser täglich Brod gieb uns hienieden,

Gieb dem Lande fruchtbares Gedeihn;  
Schenke uns des Herzens heil'gen Frieden,  
Laß uns Deinem Vorbild ähnlich sein.

Und vergieb uns, Vater, unsre Schulden,

Wie wir unsern Schuldigern verzeihn,

Lehr' uns muthig kämpfen, Lehr' uns dulden,  
Laß uns Deine wahren Kinder sein.

Führe uns nicht in Versuchungs-Nöthen,

Schwach sind wir, es fehlt uns die Geduld,  
Gieb uns Kraft, des Fleisches Lust zu tödten,  
Stärke uns mit Deiner großen Huld.

herr, erlöse uns von allem Aebel,

Leite uns mit Deiner Allmacht Hand,  
Laß uns leben nach dem Wort der Bibel  
Und verachten allen ird'schen Tand.

Denn Dein ist das Reich, die Kraft hienieden,

Dein die Herrlichkeit und Dein die Macht!

Laß uns sprechen mit des Herzens Frieden:

Amen! Amen einst! Es ist vollbracht!

Johann Carl Ludwig Fleischer.